



Die Vertreter der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen beteiligen sich am internationalen Forum “Lassen wir die Zukunft schützen”



Am 22-23. November 2021 in Moskau fand die dritte internationale Konferenz zum Widerstand gegen Xenophobie, Antisemitismus und Rassismus "Lassen wir die Zukunft schützen" statt.

Mit dem Segen des Vorsitzenden der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen des Moskauer Patriarchats des Metropoliten von Wolokolamsk Hilarion beteiligte sich an der Eröffnung des Forums der Stellvertreter des Vorsitzenden der Abteilung Archimandrit Filaret (Bulekow). Auf der Eröffnung der Konferenz traten auf: der Vorsitzende von REK Juri Kanner, der Stellvertreter des Außenministers von der Russischen Föderation Sergej Werschinin, der Stellvertreter des Vorsitzenden des Föderationsrats von der Russischen Föderation Konstantin Kosachew, der Oberkommissar von OSZE für Angelegenheiten der nationalen Minderheiten Kairat Abdrakhmanov, der Leiter des Departments von Nationalpolitik und interregionalen Beziehungen von Moskau Witalij Suchkow und andere. Das Forum dauerte mit der Plenarsitzung sowie den Sektionssitzungen zum Thema Xenophobie, Antisemitismus, Islamophobie, Rassismus, Vorbeugung dieser Erscheinungen, ihre Berichterstattung, der Einfluss auf Kultur, die Rolle der religiösen Führer in ihre Überwindung an.

Die zweite Plenarsitzung zum Thema “Religiöse Führer und ihr Einfluss auf die interethnische und interkonfessionelle Spannung”, die am Abend 22. November stattfand, umfasste den Vortrag des Sekretärs der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen für interreligiöse Beziehungen, des

Exekutivsekretärs des Interreligiösen Rats Russlands Priesters Dimitrij Safonow über den interreligiösen Friedensdienst des geistlichen Führer. Der Moderator der Sektion war Boruch Gorin, der Leiter des Departements von Außenbeziehungen der Föderation der jüdischen Gemeinden Russlands.

Am 23. November beteiligten sich Archimandrit Filaret und Priester Dimitrij Safonow am Rundgespräch der Philanthropen, die die Projekte zum Widerstand gegen Xenophobie, Antisemitismus und Rassismus unterstützen, dessen Moderator der Konsul von REK zum Kampf gegen Antisemitismus, das Mitglied von Präsidium des Kongresses Wiktor Wechselberg war.

Das Forum wurde vom Russischen jüdischen Kongress (REK) unter Beistand von Moskauer Regierung, Föderalen Agentur für ethnische Angelegenheiten, Außenministerium der Russischen Föderation, dem jüdischen Weltkongress veranstaltet. Zu den Mitgliedern der Veranstaltung wurden die religiösen Führer, Experten, Staatsmänner und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus 40 Ländern der Welt.

Kommunikationsamt der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen

Quelle: <https://mospat.ru/de/news/88503/>